

M. W. 108, 832

9. Brief. Sonntag. Febr.  $\frac{14}{4}$ .

14  
IV  
78



Mein liebes gutes Herz!

Wald's Sohn hat Sonntag früh!  
Der Briefträger brachte mir zwei  
liebe Briefe von dir, der eine  
datirt von Donnerstag den 11.  
und der andere von Freitag  
den 12. Abend. — Du gutes, lieber  
Putzart, du fallest also auf die  
gleiche Auffassung mir ist,  
als Donnerstag kein Brief kam.  
Nicht mehr, so ein Gefühl ist  
schwerlich zu ertragen, ist keine  
dir nicht beschreiben, wie bang

mir den ganzen Tag war  
und mir unendlich artig  
und glücklich. auf diesen  
lieben Tagen vom Freitag  
Freitag. - Glaub mir,  
mein lieber Opatz, wenn  
ich auf meine Mutter,  
gute Mamma durch Liebe und  
Güte aufrichtet, den Opatz,  
den mir die Trübsal von  
Dir, mein guter Paul, bereitet,  
kann die liebe Mamma das  
nicht lindern. Da heißt es  
dann in Geduld ausharren,  
mein lieber Opatz, ich sage  
ja ein, aber sie sind da

Kammet so eine Laugigkeit  
und du wußt ich dir ein  
bissel vorlauter, du  
bist ja darinnen nicht böse, nicht  
wüthend, Pätzarl? - Deine liebe  
Mama ist auch so gut mit uns  
sie fürcht mich fortwährend  
zu zerküßeln und mir Freude  
zu bereiten. Gattin sollt sie  
mich ab, wenn mich Besüßeln  
zu lassen, - wir bleiben einige  
Stunden draußen, küssen  
deine Lärn, das über  
die mitgebrachten Briefe  
große Freude zu haben pfien,  
küssen die fernstigen Gluck."

früher und gienge dann  
zu Kommer Gabrielwipfackau.  
Gegen 1 Uhr wurde nach  
Lamp gefahren und bis  
zum Leipzig unternommen.  
Tunz hatte gestern sein Trio,  
da kamst dir auch, wie  
glücklich es war zuzuführen,  
auf wurde ganz gewöhnlich  
gelesen. — Konkrete besuchte  
ich dein lieber Zimmer, und  
ginge dann zu den Besuchen  
im Garten; bald darauf  
kam Papa und Adolf; wir  
blieben noch ziemlich lange  
im Garten, dann ab war  
gestern ein sehr lieblicher

Tag. - Ogäter munda uof  
 ein manig uiefiziant uie  
 geyen farb & Ufo Kefrtan  
 mir, von Lea begleitet, faica.  
 Troldem uief Aina gäta  
 Muma uof fongfame in  
 Tügar einfüllta, kam ein  
 Koloffaler Sfuungfame, dan  
 id ffon gattoru uorfiziant,  
 fauta gane Rubbrög; - id  
 fülle uief raft uiferabal  
 and munda uief maftr,  
 ffeindig in 2 Latt lagen  
 uiefpau, dan uieie  
 anner Kogf ffuungf



und ganz wunderbar; Mama  
ist leider auch noch nicht  
wohl und so haben wir  
nun ein kleines Szital.  
Wie du diese Zeiten erfüllst  
sind mir sehr lieblich wieder  
gefunden und können auch  
das sehr lieben Wetter von  
Frauen, Papa, der auch  
in Klosterübung ist fast  
seiner gewöhnlichen Tag.  
Nur heute einige  
Küpe und Gräfte von  
Kinnern, die unendlich  
und einzig liebenden  
Lernen. Amen